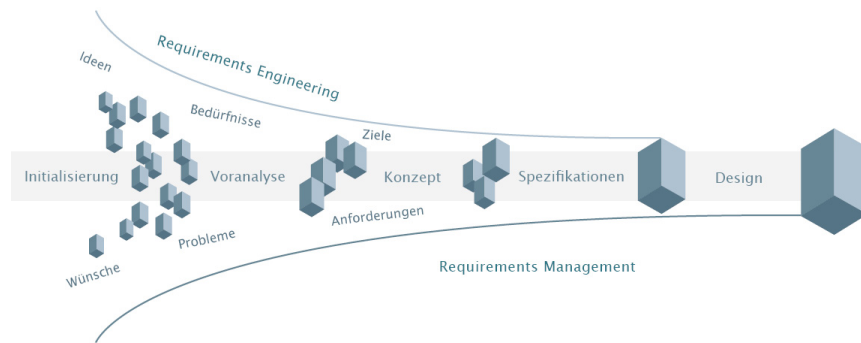




3. Requirements Engineering Forum

Wissens- und Erfahrungsmarkt für zertifizierte Professionals in Requirements Engineering



Berichte aus verschiedenen RE-Provinzen und Markt der RE-Werkzeuge

Donnerstag, 11. November 2010, SIX Swiss Exchange,
ConventionPoint, Zürich



INFOGEM AG



Warum diese Veranstaltung?

Die Zunft der Certified Professional for Requirements Engineering – Foundation Level wächst in der Schweiz stetig. Requirements Engineers und Business Analysten lassen sich bescheinigen, dass sie die Grundlagen ihr Handwerk kennen. Der zugrundeliegende Lehrplan des IREB International Requirements Engineering Board e.V. wird samt Prüfungsfragen auch in USA und Asien zur Zertifizierung genutzt. Dies ist insbesondere für global operierende Unternehmen vorteilhaft.

Requirements Engineering hat viele Facetten. Was man genau macht und wie man es macht hängt unter Anderem sehr stark vom Anwendungsgebiet ab. In diesem Jahr wollen wir das breite Spektrum der eingesetzten Verfahren ausleuchten, die in den unterschiedlichen Anwendungsgebieten, vom Web-Portal bis eingebettete Systeme, praktiziert werden.

Tony Goschek aus Schweden informiert uns über die Motivation und Grundideen des Requirements Abstraction Models für das Erfassen der Anforderungen vom Geschäftsprozess bis zur Lösungskomponente. Seine Erfahrungen mit der Anwendung des Models in der schwedischen Industrie ergänzen die Präsentation und illustrieren den Praxisnutzen.

In einem Zwiegespräch werden Sven Krause und Bernd Waldmann das Thema Requirements Engineering kontrovers diskutieren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Inputs zu liefern.

Dieses Jahr werden wir das Forum den Werkzeugherstellern öffnen. Es werden drei Werkzeuge vorgestellt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit sie zu bewerten. In der anschließenden Plenumsdiskussion werden die Bewertungen präsentiert und die Werkzeughersteller haben die Möglichkeit sie kommentieren.

Ihre Lernerfahrung

1. Vertiefen des Wissens über Anforderungen und über das Requirements Engineering
2. Austausch von Erfahrungen mit Ermitteln, Analysieren, Dokumentieren, Spezifizieren, Prüfen und Verwalten von Anforderungen
3. Kontakte knüpfen untereinander und zu den Experten

Wer soll teilnehmen?

Die Veranstaltung richtet sich primär an zertifizierte Professionals for Requirements Engineering. Dabei ist unerheblich, ob das Zertifikat bei der SAQ oder im Ausland ausgestellt wurde. Das Zertifikat ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

Vormittagsprogramm – 11. November 2010

- 09:30 Begrüssung und Eröffnung**
Emmerich Fuchs, FUCHS-INFORMATIK AG, Leiter des SREB Swiss Requirements Engineering Board, Tagungsleiter
-
- 09:40 Keynote: Requirements Engineering for Product Managers - Connecting business with development**
Dr. Tony Gorschek, Associate Professor of Software Engineering Blekinge Institute of Technology and Senior Consultant docEngineering
Product managers need explicit process support to handle the situation, and the development of good-enough decision support material is crucial, and at the same time maintaining a light-weight process.
The Requirements Abstraction Model was developed in collaboration with ABB and DanaherMotion, as a repeatable and structured way in which abstraction could be used to trace requirements from product strategy and business perspectives, down to project requirements good-enough for developers. The talk will give a short introduction to RAM and industrial experiences of its use.
-
- 10:30 Pause**
-
- 11:00 Amazee im Spannungsfeld zwischen strategischer und User-orientierter Produktentwicklung**
Michael Schmid, Head Technology, Amazee, Zürich
Die Entwicklung der Schweizer Community-Plattform amazee.com findet im Spannungsfeld zwischen top-down und bottom-up-Vorgehens statt. Im Vortrag wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie Amazee diese Anforderungen in Einklang bringt und bis zur Umsetzung koordiniert.
-
- 11:30 Anforderungen an Migration am Beispiel einer Bankapplikation**
Jürgen Glag, Glag-Consult, Cham
Es wird aufgezeigt, welche Besonderheiten bei einem Migrationsprojekt auftreten können und inwieweit sich dies auf das Requirements Engineering auswirkt. Zudem erfahren Sie, welche Massnahmen dabei geholfen haben, die "richtigen/wichtigen" und gleichzeitig qualitativ hochwertigen Requirements (deren Umsetzung für das Business wichtig sind) zu bekommen.
-
- 12:00 Mobile Werkzeuge zur Anforderungserhebung vor Ort**
Dr. Norbert Seyff, Universität Zürich, IFI (Inst. für Informatik)
Das Arbeitsumfeld, stellt eine wichtige Informationsquelle für die Anforderungserhebung dar. Die Möglichkeit direkt vor Ort mit Stakeholdern zu kommunizieren und Erfahrungen zu sammeln, wird in Projekten aber oftmals ignoriert. Ein möglicher Grund dafür ist die unzureichende Werkzeugunterstützung, welche bekannte Ansätze wie Ethnographie und Contextual Inquiry für den Analysten anbieten. Im Vortrag wird der Mobile Scenario Presenter vorgestellt und dessen Anwendung in verschiedenen Projekten diskutiert. Dabei sollen die Vorzüge der Anforderungserhebung vor Ort aufgezeigt, aber auch deren Grenzen erörtert werden
-
- 12:30 Networking Lunch**
-

Nachmittagsprogramm – 11. November 2010

- 13:30 RE – Alles hat zwei Seiten: Ein Streitgespräch unter Kollegen**
Sven Krause, Zühlke Engineering AG, Schlieren und Dr. Bernd Waldmann, Phonak AG, Stäfa
Die Disziplin des Requirements Engineering kann durchaus unterschiedlich gestaltet und durchgeführt werden. Diskutieren Sie mit und erkennen Sie, dass viele Wege zum Ziel führen. Dem Ziel: Nicht die perfekte Requirements Spezifikation zu liefern, sondern ein Produkt, welches dem Benutzer mit minimalem Einsatz an Aufwand und Ressourcen die benötigten Features in der gewünschten Qualität zum richtigen Zeitpunkt bereit stellt.
-
- 14:15 Werkzeug Forum**
Der Einsatz von Werkzeugen im Requirements Management ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Die Wahl des geeigneten Werkzeugs ist abhängig von vielen Kriterien, die im Kontext des Projekts zu finden sind.
Das Forum bietet die Gelegenheit drei grundlegend verschiedene Typen von Werkzeugen im Requirements Management zu begutachten und deren Einsatzzweck zu beurteilen. Die Teilnehmer können in drei parallele Workshops gehen und Vor- und Nachteile der Werkzeuge diskutieren.
-
- Raum 1** IBM Rational Group Schweiz Tutorial mit dem Rational Requirements Composer und Rational RequisitePro eingebettet in die Jazz Plattform. Beide Werkzeuge sind moderne Vertreter des traditionellen Requirements Managements.
-
- Raum 2** Requirements Management Tutorial mit Enterprise Architect von Sparxsystems. Enterprise Architect besitzt seine Wurzeln in der Modellierung von (UML)-Modellen. Requirements Management basiert auf einer integrierten Tool-Erweiterung um die dazu benötigten Features.
-
- Raum 3** Tutorial mit einem bekannten Vertreter aus dem Bereich Agile und Scrum Management. Die Requirements Management Komponenten orientieren sich an den Bedürfnissen agiler Projekte bezüglich Aufsetzen und Verwalten von Backlogs auf den verschiedenen Arbeitsebenen wie Product Backlog, Release Backlog und Sprint Backlog.
-
- 15:45 Pause**
-
- 16:15 Plenumsdiskussion über die Stärken und Schwächen von Werkzeugen**
Während des Tutorials haben die Teilnehmer die Möglichkeit Ihr Feedback zu jedem einzelnen Werkzeug auf PinBoards zu heften.
In der gemeinsamen Plenumsdiskussion werden die Hersteller gebeten Stellung zu nehmen und Fragen der Teilnehmer zu beantworten.
Der direkte Vergleich der Werkzeuge gibt dem Teilnehmer die Möglichkeit zu entscheiden, welches Werkzeug für welchen Einsatzzweck besser geeignet ist. Es ist nicht das Ziel „das beste“ Werkzeug zu identifizieren.
-
- 17:00 Verabschiedung, Ende des Programms**
Anschliessend Apéro im Foyer
-

Referenten



Emmerich Fuchs

eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker. Seit 1985 ist er als Referent und Lehrbeauftragter in verschiedenen Ausbildungsinstituten sowie als Buchautor und als Prüfungsexperte aktiv. Seit 1989 als Geschäftsleiter der FUCHS-INFORMATIK AG und in beratender Funktion für namhafte Firmen in den Bereichen Requirements Engineering, Geschäftsprozessmodellierung und Qualitätssicherung tätig.



Jürgen Glag

arbeitet als Management Consultant mit den Arbeitsschwerpunkten Data Management. Er verfügt über umfangreiche technische Erfahrungen im Data Management, im Projektmanagement und als Leiter der Produktentwicklung. In den vergangenen Jahren arbeitete er als Business/technischer Analyst, Solution Architekt/Designer und hatte Projektmanagementaufgaben in diversen Projekten.



Dr. Tony Gorschek

is an associate professor in Software Engineering at the School of Engineering at Blekinge Institute of Technology in Sweden. During his PhD studies in Software Engineering he worked in close cooperation with Danaher Motion Särö AB, ABB Robotics and ABB Corporate Research. At present he is continuing the research started during the PhD studies.



Sven Krause

ist Berater und Manager bei der Zühlke Engineering AG und besitzt langjährige Erfahrung in der ICT-Branche. Bis vor kurzem war er bei der Swisscom (Schweiz) AG verantwortlich für ein Expertenteam im Bereich Business Engineering für Grosskunden. Nebenberuflich leitet er die RE Arbeitsgruppe bei der SAQ und unterstützt das International Requirements Engineering Board (IREB).



Michael Schmid

Informatiker Lehre und System Engineer bei Siemens Enterprise Communications, Berufsmilitärpilotenselektion, Deputy Chief und Chief Technology Technology Officer Amazee AG, Zürich.



Dr. Norbert Seyff

is a Senior Research Associate at the Requirements Engineering Research Group. Before joining the University of Zurich he worked as a Marie Curie IEF Research Fellow at the Centre for HCI Design at City University London. Norbert holds a Ph.D. and Diploma degree in Computer Science from Johannes Kepler University Linz, Austria. He has a particular interest in using mobile technologies to support requirements engineering activities in the field.



Dr. Bernd Waldmann

is Director of Systems Engineering at Phonak AG and has been responsible in the past 4 years for defining and implementing industry standard requirements engineering methods. Before joining Phonak, he worked for 10+ years in various positions in research, development and marketing for several medical device manufacturers. He enjoys crossing the line between marketing and engineering.

Administratives

Teilnehmerbeitrag

Für zertifizierte Personen CHF 250.–

Für nicht zertifizierte Personen

SAQ Mitglieder CHF 280.–

Nichtmitglieder CHF 320.–

Package RE und Software Tester Forum

Für zertifizierte Personen CHF 420.–

Für nicht zertifizierte Personen

SAQ Mitglieder CHF 470.–

Nichtmitglieder CHF 550.–

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Weitere Teilnehmer der gleichen Firma erhalten

CHF 30.– Rabatt.

Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen sind die Unterlagen, das Teilnehmerverzeichnis, sowie alle Pausenverpflegungen, Lunch und Apéro.

Anmeldung/Abmeldung

Schriftliche Anmeldung per Fax/Post oder elektronisch an rina.pitari@saq.ch bis am **1. November 2010**. Nach Erhalt der Anmeldung werden Ihnen der Teilnehmerausweis und die Rechnung zugestellt. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Bei schriftlichen (Fax/Post/elektronisch) Abmeldungen vor dem 22. Oktober 2010: Rückerstattung von 50% des Teilnehmerbeitrags.

Bei Abmeldungen nach dem 22. Oktober 2010 oder Nichterscheinen: keine Rückerstattung.

Weitere Auskünfte

Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie gerne bei

SAQ Swiss Association for Quality

Industrie Neuhof 21

CH-3422 Kirchberg

Frau Rina Pitari

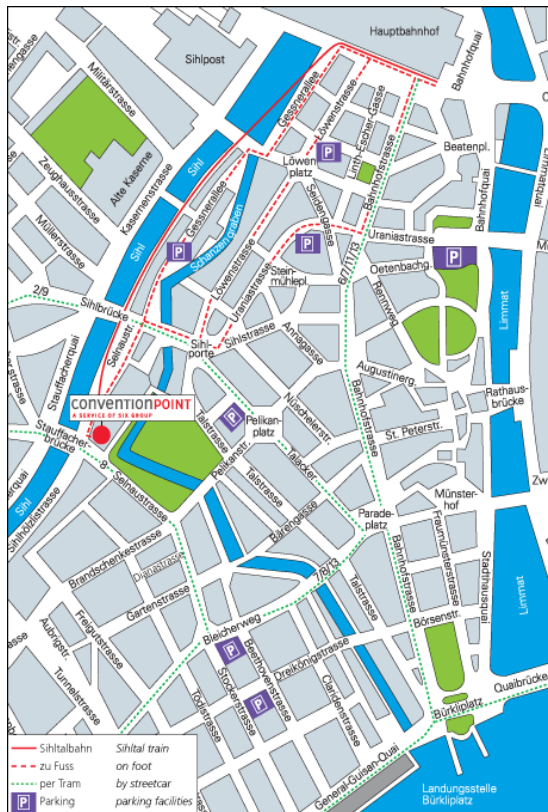
Tel. +41 (0)34 448 33 64

Fax +41 (0)34 448 33 65

rina.pitari@saq.ch

Sie finden dieses Programm plus Anmeldeformular auch auf www.saq.ch und können sich gerne auch elektronisch anmelden.

Tagungsort



SIX Swiss Exchange, ConventionPoint

Selnaustrasse 30

CH-8021 Zürich

Tel. +41(0)58 854 54 54

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Zürich Hauptbahnhof Tram Nummer 6, 7, 11 oder 13 bis Paradeplatz,

danach Tram Nummer 8 bis Haltestelle Bahnhof Selnau

oder mit S-Bahn S4 oder S10 bis Bahnhof Selnau

Anreise mit dem Auto: Parkplätze im Parkhaus Gessner-Allee (siehe Plan)